

Von: [REDACTED]
An: [REDACTED]
Betreff: Medizinforschungsgesetz
Datum: Montag, 5. Februar 2024 10:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Es soll eine weitere Ethik-Kommission, nämlich die Bundes-Ethik-Kommission beim BfArM eingerichtet werden. Diese würde den anderen Ethik-Kommissionen gegenüber gleichberechtigt tätig und bekäme die Anträge über den Geschäftsverteilungsplan nach Vorgaben des Arbeitskreises der medizinischen Ethik-Kommissionen (AK EK) zugewiesen. Damit gibt es nur eine weitere Ethik-Kommission, aber keine Prozessverbesserung. Der Nutzen erschließt sich also nicht.

Demgegenüber gibt es verschiedene Nachteile: Es gibt eine Mittel-Umverteilung zwischen den bereits existierenden Ethik-Kommissionen hin zur Bundes-Ethik-Kommission. Damit wird eine bestehende, gut funktionierende Infrastruktur geschwächt. Weiter sollten die Ethik-Kommissionen unabhängig sein und nicht Teil einer Behörde und schon gar nicht der Behörde sein, die als Bundesoberbehörde über die Studien entscheidet. Diese Trennung sollte aufrechterhalten werden, damit eine politische Einflussnahme auf die Entscheidungen der Ethik-Kommission ausgeschlossen ist.

Fazit: Das Problem der Verfahren sind nicht die Ethik-Kommissionen, es sind die gesetzlich nicht gut geregelten Prozesse, die angepackt werden sollten. Die Gründung einer weiteren Ethik—Kommission ist hier nicht hilfreich.

Verfahren nach Strahlenschutz

Gut, dass die Genehmigungsverfahren gestrafft werden. Aber auch hier stellt sich die Frage, warum dies durch Hinzuziehen einer weiteren Behörde erfolgt, die erst Kompetenzen in diesem Bereich aufbauen muss. Hier wäre eine entsprechende Zusammenarbeit der Behörden und Straffung der Fristen sinnvoller.“

Herzliche Grüße

[REDACTED]

Generalsekretär und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

--

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V. (DGP)
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
Telefon [REDACTED]

<http://www.pathologie-dgp.de>

Vertretungsberechtigt sind in jeweiliger Alleinvertreterberechtigung der
Vorsitzende: Prof. Dr. med. Gustavo Baretton | Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden | Fetscherstraße 74 | 01307 Dresden

der Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. med. Christoph Röcken | Institut für Pathologie des